Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 39 (1968)

Rubrik: Jahreschronik 1966/67 : 1. November 1966 bis 1. Oktober 1967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1875 Häusler-Hächler Ernst
» 1875 Bertschinger Theodor
» 1875 Weber-Lüscher Karl
» 1876 Gloor-Flückiger Oskar Herm.
» 1876 Stäheli Bertha
» 1877 Müller-Feigel Albert
» 1877 Meritt-Brüngger Anna Margrit
» 1878 Bissegger-Baumann August
» 1878 Bissegger-Baumann Ida
» 1878 Fischer-Troxler Marie
» 1878 Käser-Büchli Lina
» 1879 Beck Max Ulrich
» 1879 Bertschinger-Frei Sophie
» 1879 Häusler-Hächler Anna Maria
» 1880 Geißberger-Hämmerli Heinrich
» 1880 Habegger-Ruprecht Ernst
» 1880 Hürzeler Marie
» 1880 Sommer-Iseli Gottfried
» 1880 Stutz-Bischof Anna
» 1881 Bossert-Marti Maria Elise
» 1881 Dößegger Emil
» 1881 Dößegger-Etterlin Anna Joh.
» 1881 Schärer-Sommer Elise
» 1881 Hilfiker-Gachnang Otto
» 1881 Niggli-Brohy Maria
» 1881 Erismann Gottlieb Wilh.
» 1881 Graf-Müller Elisabeth
» 1881 Dietschi-Seiler Carl
» 1881 Schwertfeger Gottfried
» 1881 Friedrich-Saager Luise Marg.
» 1881 Keller-Haller Ida
» 1882 von Ins-Schaad Emma
» 1882 Waser-Gerber Louise
» 1882 Husmann-Vock Xaver
» 1882 Rohr-Burri Rudolf
» 1882 Welte-Brogle Adolf
» 1883 Eichenhofer-Cuenat Anna
» 1883 Hurni-Stahel Ernst
» 1883 Haller-Gloor Rudolf
» 1883 Salm-Gehrig Emma
» 1883 Oehninger-Egli Ernst
» 1883 Schellenberg-Böck Rudolf
» 1883 Hausmann-Furter Frieda
» 1883 Jörin-Gloor Ernst
» 1883 Jörin-Gloor Louise Bertha
geb. 1883 Ingold-Isliker Bertha
» 1883 Merz Friedrich
» 1884 Anner Heinrich
» 1884 Bär-Jost Ida Maria
» 1884 Rohr-Vonarburg Marie
» 1884 Loosli-von Ballmoos Frieda
» 1884 Honegger-Hesselbarth Marie
» 1884 Zürcher-Muhr Leo
» 1884 Richter-Steger Emma
» 1884 Hirt-Roth Arnold
» 1884 Meier Emma
» 1884 Rohr-Studler Louise
» 1884 Ott-Frühauf Margaritha
» 1884 Nußbaumer-Schatt Kunigunde
» 1884 Weber-Lüscher Lina
» 1884 Lutz-Butler Karl Jakob
» 1884 Zobrist Ida
» 1885 Dietschi Fanny Clara
» 1885 Fey Friedrich Wilhelm
» 1885 Gsell-Erni Bertha
» 1885 Hauser Bertha
» 1885 Häusermann-Etterlin Martha
» 1885 Hefti-Büchli Ida
» 1885 Hemmann Emma
» 1885 Hilfiker-Gachnang Wilhelmine
» 1885 Leder-Häfeli Ida
» 1885 Ledergerber-Walti Marie
» 1885 Marti-Heiz Marie
» 1885 Siebenmann Martha
» 1885 Sommerhalder Ernst
» 1885 Suter-Urben Luise
» 1885 Thomann-Widmer Mathilde
» 1886 Felix-Roedel Ermina
» 1886 Fricker Emma
» 1886 Geiger-Hauri Paul Joh.
» 1886 Guidi-Ott Emma
» 1886 Hauser-Schwarz Werner K.
» 1886 Hausmann-Moor Klara
» 1886 Hochstraßer-Kuhn Rudolf
» 1886 Hunziker-Plüß Ida
» 1886 Kahoun-Barth Louise
» 1886 Kieser Jakob
» 1886 Lüthi-Frei Marie Ida
» 1886 Noth-Minder Lina
» 1886 Strebel-Stierli Maria Klara

geb. 1887 Ackermann Hans Emil
» 1887 Anderes Konrad
» 1887 Bertinat-Häusermann Martha
» 1887 Bieri-Baumann Lina
» 1887 Bircher-Härri Seline
» 1887 Dahler Friedrich Georg
» 1887 Guinand-Ringier Marguerite
» 1887 Güntert-Büchli Martha
» 1887 Hauert-von Allmen Margaritha
» 1887 Hauri-Sandmeier Emma
geb. 1887 Hirt-Roth Elisabeth
» 1887 Hochstraßer Hans
» 1887 Hurni-Stahel Elise
» 1887 Husmann-Vock Klara
» 1887 Kieser-Müller Bertha
» 1887 Senn-Kleiner Luise
» 1887 Schindler Bertha Ottilie
» 1887 Stauffer-Döbeli Bertha
» 1887 Zeiler-Münch Gustav

(Nach freundlichen Angaben der Stadtpolizei)

Anmerkung der Redaktion

Um Platzeinsparung zu ermöglichen, sollen erstmals die oft wiederkehrenden Bezeichnungen von Vereinen usw. abgekürzt werden.

Verzeichnis der Abkürzungen:

Bezirksschule	Bez.Sch.
Bibliothekgesellschaft	B.Ges.
Gemeindeschule	Gem.Sch.
Galerie Rathausgasse	Gal.Rhg.
Freisinniger Einwohnerverein Lenzburg	Freis.E.V.L.
Generalversammlung	G.Vg.
Hotel	H.
Kaufmännische Berufsschule	Kfm.B.Sch.
Kaufmännischer Verein	K.V.
Kronensaal	Krs.
Kulturfilmgemeinde	Kfg.
Lenzburg	L.
Lenzhardschulhaus	Lh.Sch.H.
Musikverein	Musikv.
Ortsbürger	O.B.
Ortsbürgergemeindeversammlung	O.B.-Gem.Vg.
Ortsbürgerkommission	O.B.K.
Referent	Ref.
Reformierte Kirchgemeinde	Ref.Kg.
Reformierte Kirchgemeindeversammlung	Ref.Kg.Vg.
Römisch-katholische Kirchgemeinde	Röm.kath.Kg.
Römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung	Röm.kath.Kg.Vg.
Schützengesellschaft	S.Ges.
Schützenmatte	S.Matte
Stadtkirche	St.K.
Stadtmusik	St.M.
(Philipp Albert) Stapferhaus	St.H.
Vereinigung für Natur und Heimat	VfNH

Oktober 1966: 1. Juga-Ball im Krs. – 6. In der Oktober-Vg. des S.A.C. Sektion Aarau zeigt Arthur Amsler, Aarau, im Krs. seinen Farbfilm «Engadin – Tiere und Landschaft». – 12. Der Regierungsrat hat auf Beginn des Sch.J. 1967/68 zwei neue Hauptlehrerstellen an der Bez.Sch. unter Aufhebung des Vikariates auf den gleichen Zeitpunkt bewilligt. – 13. 63. J.-Bericht der kfm.B.Sch. 1965/66: 57 Austritte, 52 Eintritte. – 15. Der K.V. besucht das Kriminalmuseum der Kantonspolizei Zürich. – 16. Wahlen in der

Ref.Kg.L.; in die Kirchenpflege: Otto Gautschi (Präs., neu), Rudolf Berner (neu), Ernst Buchs (neu), Frau Erika Hauser (bish.), Rudolf Hegner (bish.), Frau Olga Meier-Zobrist, Hendschiken (neu), Hansulrich Müller, Hendschiken (bish.), Max Schwarz (neu), Frau Marie Weber (bish.). Es treten zurück: Dr. Ernst Annen (bisheriger Präs.), Paul Hächler, Karl Randon, Siegfried Rohr, Walter Suter, Hendschiken. In die Synode: Dr. Ernst Annen (bish.), Otto Gautschi (neu), Walter Suter (bish.), Pfr. Hans Riniker, Pfr. Hermann Basler. Rücktritt: Hans Müller-Emch. – 17. S.Ges.: Nach dem feierlichen Ritual des Absendens im Krs. bewegen sich zur mitternächtlichen Stunde die leintuchbewehrten Joggeli-Männer durch die verdunkelte Stadt. – 18. G.Vg. der VfNH: Ruedi Fischer aus Ennetbaden zeigt unter dem Titel «Mit dem Auto zweimal quer durch die Sahara» einzigartige Wüstenbilder. – 21. Der seit anderthalb Jahren in L. wohnende Maler Roger Kathy hat in der Luzerner Hofgalerie 30 Werke ausgestellt. Seine, dem Gegenständlichen treu gebliebenen Bilder, die bereits in verschiedenen europäischen Sammlungen anzutreffen sind, weisen gewisse Parallelen mit Van Gogh und Timmermanns auf. – Esther Leu in L. hat am Kantonsspital Luzern das Diplom für Krankenpflege erworben. – 22. Aus Anlaß der 40jährigen Tätigkeit als Kindergärtnerin wird im Kindergarten der Jubilarin Leni Seiler eine Feierstunde abgehalten. Die Präsidentin der Kommission überreicht ihr ein sinnvolles Geschenk. – St.H.: Dritte aarg. Parlamentariertagung. – 25. Die Kfg. zeigt den Expeditionsfilm von Eugen Schuhmacher «Beim Volk der Hunza (im Schatten des Karakorum)». – 27. In einer außerordentl. O.B.-Gem.Vg. in der Aula der Bez.Sch. beschließen die O.B. den vom Nationalstraßen-Unternehmen angebotenen Preis von Fr. 3.– bis 4.– pro m² Waldboden anzunehmen, obschon die Stadt L. im Jahre 1963 für besagtes Land einen Durchschnittspreis von Fr. 7.94 verlangt hatte. 28./29. St.H.: Kolloquium 1966 der Pro Argovia: Einführung in das Denken Teilhards de Chardin. – Bei unfreundlicher Witterung endet die 12. Fuchsjagd mit dem Finish auf der S.Matte. – Die Pfadfinderinnen organisieren einen Bazar im Oechslin-Haus auf dem Lindenplatz zugunsten eines neuen Pfadi-Heimes. – 30./31. St.H.: Tagung der Studiengruppe «Theologie und Kirche». – Wenn wir die letzten trüben und kühlen Abschiedsgrüße vergessen, war der Oktober eine späte Jubelzeit des Jahres – voll blauer Tage – durchflossen vom warmen Gold der müden Bäume – erfüllt vom herben Duft des Flüchtigen. Zahlenmäßig hat dieser Monat sogar einen Rekord aufzuweisen, indem er den heißesten Oktobertag seit den amtlichen Messungen mit 28,7° C Schattentemperatur für sich beanspruchen darf.

† in Lenzburg: 2. Eberhard Margarita Elisabeth, 1875, von und in L.; 7. Ackermann-Suter Marie, 1883, von Hendschiken, in L.; 15. Maurer-Weber Rosa, 1897, von Schmiedrued, in L.; 28. Straßer-Saxer Maria, 1894, von L. und Tüscherz, in L.

† auswärts: 14. Probst-Lüthy Anna Maria, 1882, von Laufenburg, in L.; 26. Dietschi-Bourgeois Cécile Rosa, 1883, von L., in Luzern; 28. Nußbaum Erwin, 1896, von Densbüren, in L.; 30. Payllier Paul César, 1896, von Le Landeron, in L.

November: 1. Gründung der neuen Firma in Lenzburg: «Allelectric AG, Radio-Television-Electronic». Leitung: H. K. Gloor. – 2. Vorführung des Filmes «Dschai Nepal» durch das Hilfswerk «Helvetas» im Singsaal des Angelrain-Sch.H. – 3. Das Rgt.-Spiel 24 konzertiert im Krs. – 4. Abendmusik in der St.K. zugunsten des Orgelbaufonds. Ausführende: Ursula Zehnder, Sopran; Ilse Matthieu, Violine, und Ernst Dößegger, Orgel. – 8. Schulpflege und Schweiz.V.f.Sch. und Elternhaus laden zu einem Elternabend im Krs. ein. Ref.: Autor und Jugendschriftsteller Heiner Groß aus Winterthur. Thema: «Du – die Eltern und die Literatur deiner Kinder.» – Stor-

chenvater Blösch fängt in Hendschiken zwei verspätete Störche, die er zur Überwinterung in die Storchenkolonie Altreu einliefert. – 9. Der Kinderclown «Waudi» spielt im Krs. Puppentheater und erzählt Märchen. – 10. An der 153. J.Vg. der B.Ges. im Vortragssaal der Stadtbibliothek liest der bekannte Autor Dr. Charles Tschopp, Aarau, aus eigenen Werken. – Vortragsabend des K.V. im Krs. Ref.: Rolf Günther Jaeckel. Thema: «Sind unsere Planeten bewohnbar?» – 11. Das bekannte Lenzburger Malergeschäft Furter feiert sein 75jähriges Bestehen. – 12. Demonstration der Feuerwehr L. auf der Wilmatte mit modernen Löschmitteln. – Die «Jungwacht L.» feiert ihren 20. Geburtstag. – 13. St.H.: Tagung der schweiz. PEN-Zentren (Schriftsteller und Publizistenorganisation). Von all den Reden sei Dr. Peter Miegs entzückende Causerie über «Lenzburg und die Literatur» erwähnt. Man hört bekannte Namen wie Wedekind, Richard Wagner, Scheffel, Sophie Hämmerli-Marti, Spitteler. Für die Gegenwart rettet Günther Graß, der eine Lenzburgerin zur Frau hat, die literarische Bedeutung unserer Stadt. – 14. Waldemar Kunz spricht im kath. Pfarreisaal über seine Erlebnisse in der Sowjetunion. – Anstelle des verstorbenen Gottfried Kämpf rückt der Lenzburger Friedrich Baumann, Kaufmann, in den Großrat ein als Mitglied der freisinnigen Fraktion. – 15. Die K.F.G. zeigt den nach der Oper von Jacques Offenbach gestalteten Farbfilm «Hoffmanns Erzählungen». – 17. Zum drittenmal präsentiert Werner Holenstein in der Gal.Rhg. seine, weit ab von jedem «déjà vu» liegenden Bilder. – 18. Bez.-Konf. der Lehrerschaft in der Aula. Ref.: Dr. B. Primault. Thema: «Die Natur als Wetterprophet.» – 19. Konzert des Musikv. L. im Krs. Werke: Symphonie Nr. 5 von Fr. Schubert; Klarinettenkonzert Nr. 2 von C. M. v. Weber; 10 Miniaturen von Bela Bartok; Serenade von O. Schoeck. Der aus Basel stammende Solist Eduard Brunner, Klarinette, Mitglied des Symphoniorch. des bayr. Rundfunks, entledigt sich seiner Aufgabe mit Bravour. Der Dirigent Ernst Schmid fasziniert durch seine außergewöhnliche musikalische Gestaltungskraft. – 21. Röm.kath.Kg.V. – 22. VfNH: Durch Ruedi Hänny, cand. geol., lernen wir ein fernes Land kennen: «Bhutan – unbekannter Himalaya». – 23. Die von Paul Bruggmann geleitete «Aarg. Opernbühne» beehrt uns im Krs. mit dem sehr gut aufgenommenen «Barbier von Sevilla» von Rossini. – 27. Krs.: Gastspiele des Bernhard-Theathers Zürich. «Aschenbrödel» und «Die tolle Rosita». – Die bunten Farben des Herbstes mußten dem Schwarz-weiß-Bild Platz machen. Der erste Schneefall vom 4. leitete einen ungewöhnlich winterlichen November ein. Drei größere Schneefälle, über den ganzen Monat verteilt, verursachten massive Störungen im Straßen- und Flugverkehr. Unerwartete Lawinen in den Bergen forderten Todesopfer und schnitten ganze Dörfer von der Außenwelt ab. Es bleibt uns die stumme Zwiesprache mit der oft grausamen Spielart der Natur.

† in Lenzburg: 21. Welte-Brogli Bertha, 1883, von Gipf-Oberfrick, in L.; 25. Frick Walter Max, 1885, von Obfelden ZH, in Niederlenz.

† auswärts: 8. Hanck-Schärer Rosa, 1905, von L., in Oberentfelden; 10. Brennecke-Maibohm Annadora Gertrud, 1897, deutsche St.ang., in L.; 19. Schatzmann-Buchmann Nelly Berta, 1911, von und in L.; 28. Urech-Hohl Hedwig, 1893, von Hallwil, in L.

Dezember: 1. Winterlich frisierte Schaufenster und der glitzernde Lämpchenschmuck der Hausfassaden werben um die Gunst der Käufer. – «Münzen aus sieben Jahrhunderten» sind in einer Ausstellung der Schweiz. Volksbank zu sehen. – 2./3. Jahreskonzert der Stadtmusik unter Mitwirkung der Kadettenmusik im Krs. Die Musikanten legen für ihre Leiter Walter Spieler und Alfred Hächler Ehre ein. – 3. Wilhelm Dietschis zauberhafte Aquarelle im Försterhaus lassen uns die «Dezembergräue» vergessen. – Jungbürgerfeier in der Aula. Die volljährige Jugend besichtigt das Wasser-

werk unserer Stadt. Die herzlichen Worte von Dr. H. Theiler, das Geschenk einer Lithographie von Otto Ernst und der Imbiß mit Ehrenwein und Tanz beschließen den Eintritt in den neuen Lebensabschnitt. – 4. Ref.Kg.Vg.: Die diskussionslose Bewilligung von 5 % Bausteuer für das Kg-Haus bedeutet – in Erinnerung an die Monsterdebatte vom 29. August – für den nach 13 Jahren zurücktretenden Kirchenpräsidenten Dr. Ernst Annen eine große Genugtuung. – 5. Die Firma Häfeli AG., Auto-Transporte, feiert das 40jährige Jubiläum. Der Betrieb zählt heute 28 Motorfahrzeuge. – 7. Regierungsrat und Militärdirektor Ernst Schwarz verabschiedet die Wehrmänner der Jahrgänge 1913–1916 in der Angelrainturnhalle. – 8. Das traditionelle Klausmarkttreffen wird im Rathaus durchgeführt, weil die «Burghalde» renoviert wird. Dr. Edgar Frey, Dir.-Sekr. bei der aarg. Polizeidir., behandelt aktuelle Fragen des kantonalen Polizeiwesens. Der Stadtklaus macht diesmal in betonter Liebenswürdigkeit. Warum? – Auch ein Klaus hat schließlich Respekt vor der Hermandad. Der kath. Feiertag bringt dem Marktbetrieb einen Großaufmarsch. – 11. Die ref. Kg. wählt auf dem Berufungsweg für den auf Ende Juli 1967 zurücktretenden Pfarrer Hermann Basler Pfarrer Urs Vögeli, Tegerfelden. – Weihnachtssingen der Schulklasse Ernst Dößeggers in der Stadtkirche. – 13. VfNH und Kfg.: Vortrag mit Farbdias und Film «Strahlendes Weltall» von Hans Rohr. – 15. Unter dem Patronat der O.B.K. und des Musikv. musiziert in der Stadtkirche das Altwegg-Kammerquartett. In gediegener Interpretation werden Werke von Händel, Bach, Corelli u. a. zum Erlebnis. – 18. Der Männerchor, mit Dr. Peter Remund und Hans Schlosser als Solisten, singt im vierten Adventsgottesdienst. – 19. Gemeinde-Vg. Die Bürgerschaft will sparen. Die «Njet-Reaktion des Souveräns auf die behördl. Anträge führt schließlich nach dreistündiger Diskussion zu einer Kompromißlösung. Bewilligt wird mit zwei Veränderungen 1. die Gebührenordnung für die Kanalisation und die Kläranlage. 2. die Erweiterung des Lh.Sch.H. mit dem Kredit von ca. zwei Millionen Fr.: abgelehnt wird der Bau der zweiten Turnhalle auf dem bereits gekauften OB.-Areal mit dem Gegenantrag, den Turnhalle-Trakt auf dem Schulhausareal neu projektieren zu lassen. – 23. Der neueste von der O.B.K. herausgegebene Lenzburgerdruck trägt den Titel «Erinnerungen eines einstigen Lenzburger Gerichtspräsidenten». Als Autor zeichnet Hugo Lüthi, Fürsprech und Notar in Brugg. Er war 1911–1915 in unserer Stadt. Wilhelm Dietschis Zeichnungen umrahmen die pikanten Schilderungen. – Urs Clavadetscher und Ernst Wild werden zu Majoren befördert. – 24. Der Kirchenchor belebt mit seinen Liedern den Abendweihnachtsgottesdienst. – In der Nacht, in der das große Welttheater der fröhlichen, seligen und umsatzbringenden Weihnachtszeit das Finale begeht, tosten orkanartige Stürme wie die Trompeten des jüngsten Gerichtes über die Erde und verwandelten den Weihnachtstag in ein österliches Auferstehungsfest. Wenigstens die Himmel haben die biblische Wegrichtung nicht verloren. Im übrigen gab es diesen Monat keine klimatischen Extravaganzen, die dem Wohlstandsbürger in seinem Fernsehfauteuil als erbauliche Unterhaltung hätten dienen können.

† auswärts: 6. Büchli Richard, 1947, von L. und Elfingen, in L.; 9. Kistler-Müller Rosette, 1885, von Hasle b. Burgdorf, in L.; 10. Spengler Gottfried Maximilian, 1896, von L., in Thun; 17. Braun Ernst, 1906, von Wohlen, in L.; 19. Schneider Hermann, 1889, von Zürich und L., in Zürich; 24. Büchli Anna, 1894, von Elfingen, in L.

Aus dem Rechenschaftsbericht pro 1966:

Einwohnerzahl Ende 1966: 7226 (1965: 7034), wovon 1469 Ausländer (1965: 1408).

Zivilstandswesen: Geburten in der Gemeinde: 6 (davon 3 Knaben), auswärts: 159 (86 Knaben). Dem Jahresbericht der Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorgestelle des Bezirks Lenzburg ist außerdem zu entnehmen, daß der Anteil der Ausländer

(weit überwiegend Italiener) an den Geburten auf rund 40 % gestiegen ist (1965: 36 %). In der Nachbargemeinde Niederlenz betrug er gar 64 %. Trauungen in der Gemeinde: 46, auswärts: 44. Todesfälle in der Gemeinde: 35 (davon 13 Männer), auswärts: 51 (davon 31 Männer).

Bauwesen: Lenzburgs Bautätigkeit ist gegenüber 1965 um 67 % gestiegen. Der Hauptanteil davon fällt auf die Wohnbauten (Mehrfamilienhäuser). Die größte Steigerung zeichnet sich im Industriebau ab. Sie beträgt ca. 800 %.

Januar 1967: 1. Ergänzen wir die etwas fatalistische Behauptung von Schopenhauer «Das Schicksal mischt die Karten und wir spielen» mit einem Wort von C. Zuckmayer «Ein Leben ohne Erschütterungen ist eine Existenz ohne Gnade». – Der Bundesrat hat Dr. Rudolf Braun von Lenzburg vom Sektionschef 1 zum Sektionschef 1a an der Eidg. Anstalt der ETH für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG) befördert. – 4. «Die lustige Witwe» gastiert im Krs. – Die kfm.B.Sch. erhält auf den Frühling einen zweiten Hauptlehrer: Kurt Meier, in L. – Oberstlt. Fritz Hegnauer, Unterentfelden, wird zum Nachfolger von Oberst Fritz Gebhard, Hallwil, als Platzkommandant von L. gewählt. – 10. Dank den tiefen Temperaturen sind die beiden Natureisbahnen Schwimmbad und Fünfweiher befahrbar. – Peter Miegs Werke erobern sich internationalen Ruf: in Wien, Besançon, Südwestdeutscher Rundfunk, Stuttgart, Chicago. – 11. Bez.-Lehrer Dr. Ernst Annen, bisheriger Präsident der ref. Kirchgemeinde Lenzburg, wird durch die Synode, dem höchsten Organ der evang. aarg. Landeskirche, mit 207 von 208 gültigen Stimmen sehr ehrenvoll als deren Präsident für die Amtsdauer 1967/70 wiedergewählt. – 14. Gastspiel der «Heidi-Bühne» im Krs. – 16. Der Kindergarten im Breitfeld wird in Betrieb genommen. – 18. Freis.E.V.L.: Besichtigung der Buchdruckerei «Aargauer Tagblatt». – Ornith.V.L.: Lichtbildervortrag von Bez.-Lehrer P. Stöckli, Aarau, im Krs. über «Streifzüge durch die Natur». – 19. Die Filiale der Metzgerei Schatzmann am Bahnhofplatz wird infolge Todesfalls des Inhabers von der Metzgerei Stampfli in Niederlenz übernommen. – 20. St.H.: Schweiz. Gespräch über Erwachsenenbildung und Freizeitbeschäftigung. – 21. St.M.L.: 49. G.V. in der «Krone». – 24. Die Kfg. zeigt den aus 13 Expeditionsfilmen zusammengestellten Superstreifen: «Tropische Paradiese». – 25. Die bekannte, aus Lenzburg stammende Schriftstellerin Martha Ringier ist in Basel im 94. Lebensjahr gestorben. – 27. Eine Delegation unserer Stadtbehörde gratuliert der erstaunlich rüstigen Sophie Widmer-Salm zu ihrem 104. Geburtstage. – 29. Heilsarmee-Musikkorps Zürich 5: Geistl. Konzert in der St.K. – 30. Während ca. 100 Mädchen in Steinbach SZ und die Kadetten in Montana und Lenk dem weißen Sport huldigen, lebt unser Städtchen vom Zeitslogan «Wühlen Sie, wählen Sie» mit dem Refrain: «Paßt nid alls, mer schickt sich dry, d'Hauptsach blybt, s'isch billig gsy!» – 31. Das bekannte Delikatessen-, Wein- und Spirituosengeschäft Furter-Schwarz ist nach 19 Jahren von E. und H. Heri übernommen worden. – Der vergangene Monat machte wie die Haute-Couture in Stil-Verrücktheiten. Der Anfang eisgekühlt bis minus 12°, das Ende ein «accouchement avant terme» des Frühlings.

† in Lenzburg: 2. Ramseyer-Michel Margaritha Caroline, 1895, von Schloßwil BE, in L.; 6. Siebenmann Robert, 1881, von Aarau, in L.; 16. Scheibler Walter, 1925, von Oftringen, in L. 17. Meyer-Graf Anna Elise, 1875, von L. und Schinznach-Dorf, in L.

† auswärts: 7. Kleiner-Hedinger Elisabeth, 1877, von Egliswil, in L.; 12. Bertschinger-Stahel Martha, 1881, von L., in Zürich; 19. Wehrli-Salzmann Milly Katharina, 1902, von Densbüren, in L.; 21. Ringier Martha Elisabeth Margueritha, 1874, von Basel, L. und Zofingen, in Basel; 31. Hofer Johann Walter, 1896, von Hasle bei Burgdorf, in L.

Februar: 4. Röm.kath.Kg.: Pfarrei-Abend im Krs. – 7. VfNH: Unter dem Titel «Wanderungen in Lappland» vermittelt Dr. Ernst Annen in lebendigem Lichtbilder-Vortrag viel Interessantes von Land und Volk der Lappen. – 14. Kfg. L. zeigt im Kino Urban den Film «50 000 Jahre Urgeschichte im Donau- und Alpenraum». – 16. Schulpflege und Stadtrat wählen als Arbeitslehrerin an die Bez.-Sch.: Käthi Müller, von Unterkulm, in Gränichen. – 17. Auf Einladung des K.V. erzählt im Krs. der beliebte Schriftsteller René Gardi von der «Kunst des Reisens». Einzigartige Farbdias ergänzen das Wort. – 18. An der G.Vg. der Hypothekarbank L. im Krs. vernimmt man, daß der Reingewinn 1966 Fr. 1 190 880.– beträgt. Gegenüber 1965 ist eine Zunahme von Fr. 90 213.– oder 8,2 % zu verzeichnen. – Max Müller, von Villmergen, in Reinach BL, übernimmt von der bisherigen Genossenschaft käuflich Gasthof und alkoholfreie Tavernenwirtschaft zum «Sternen». – 23. Max Döbeli-Hofmann wird als Nachfolger von O. Friedrich als Verwalter der Schweiz. Volksbank in L. gewählt. – Charles Hotz wird Vizedirektor der Hero Conserven. – 25. Unter dem Motto «Reise um die Welt» starten unsere Pfadfinder-Buben und -Mädchen eine originelle Abendunterhaltung im vollen Krs. – 26. Einige Fastnachts-Cliquen aus Basel beleben unser Stadtbild. – Beim Klubrennen des Skiklubs L. auf dem Stoos holt sich Brigitte Killer zum dritten Male den Damentitel. – 28. VfNH: Dr. Hans Deck aus Zürich – ein Heimweh-Lenzburger – ermöglicht dem Publikum mit seinen Lichtbildern und Tonfilmen, betitelt «Graubünden – abseits der Landstraße», einen Blick zu tun ins Herz einer an Wunder reichen Landschaft. – Der diesjährige Februar beschloß im Sinne und Geiste seiner zwei Vorgänger den mildesten Winter seit Jahrzehnten. In lyrischer Übersetzung würde Arno Holz es so ausdrücken:

«In Nichts wie Sonnenschein
tünck ich die Fehder ein.
Itzt noch ein kleines Weilgen
und alles steht voll Veilgen.»

Auch diese Medaille hat eine Kehrseite: Dem Prinzip eines unumgänglichen Ausgleiches zufolge entluden sich die während des ganzen Monates aufgestauten rauhen Kräfte am 23. und 28. Februar in verheerenden Stürmen über der ganzen Schweiz, die innerhalb weniger Minuten mit einer Geschwindigkeit von 150 km/h Wälder, Häuser und Bauplätze verwüsteten.

† in Lenzburg: 12. Trachsler-Haller Maria, 1876, von Pfäffikon ZH, in L.; 12. Bertschi-Gloor Martha, 1885, von Dürrenäsch, in L.; 25. Hofmann Adèle Alma, 1878, von und in L.

† auswärts: 1. Halder Friedrich Arnold, 1899, von L., in Aarau; 7. Häusler Robert Friedrich, 1891, von L., in Bern; 14. Bühler-Zimmerli Ruth Veronika, 1915, von Rothrist, in L.; 16. Frei-Misteli Marie, 1898, von Auenstein, in L.; 27. Baumann Gottlieb, 1903, von Suhr, in L.

März: 1. Musikv.: Dank seinen künstlerischen Fähigkeiten läßt Musikdir. E. Schmid das geistliche Konzert in der St.K. zu einer «Sternstunde» der Musik werden. Mitwirkende: Chor und Orchester des Musikv. und Elitechor der Bez.Sch.: Solisten Rosemarie Hofmann (Sopran), Marc Stehle (Baß), Werke von J. S. Bach (Suite, Solokantate, Lieder), A. Bruckner, H. Suter, M. Reger (Choralkantate und Lieder). – Der Bundesrat hat für die Erhaltung des röm. Theaters im Lindfeld einen Bundesbeitrag von 40 %, d. h. rund Fr. 79 000.– gewährt. – Die in Basel verstorbene Lenzburger Schriftstellerin Martha Ringier hat der Ortsbürgerkommission für die Renovation des Burghaldenhauses einen Beitrag von Fr. 10 000.– und eine Anzahl präch-

tiger Stilmöbel vermacht. – 4. S.Ges.: Familienabend im Krs. – 8. Der im letzten Jahr verstorbene Emil Hämmerli hat dem Altersheim der Stadt Fr. 35 000.– geschenkt. – 11. An der Diplomfeier der kfm.B.Sch. in der Aula werden 138 Jungkaufleute diplomiert. – Unter der einsatzfreudigen Leitung von E. Bärfuß spielen in der Aula die Flötenschüler der Bez.Sch. aus ihrem Jahresrepertoire. – Frühjahrsausstellung in der Gal.Rhg.: das Künstlerehepaar Anita und Bruno Gentinetta erfreut uns mit verträumt zauberhaften Stilleben und Interieurs und ausdrucksvollen Holzschnitten. – 15. Statt der üblichen Vortragsübung der Bez.Sch. singen und musizieren die Schüler in der St.K. unter Musikdir. E. Schmid zugunsten des Orgelfonds. Die Darbietungen verdienen höchstes Lob. – Peter Senn, Bez.-L., wird als Nachfolger von Josef Meier als Kadetteninstruktor gewählt. – 16. Für das Vikariat an der Gem.Sch. wird Pierre Binkert, 1946, von Leibstadt, in Wettingen, gewählt. – 18. Del.Vg. des Schweiz. Bundes für Zivilschutz im Krs. Referenten: Bundesrat Ludwig von Moos, Reg.rat Ernst Schwarz, Walter König, Dir. des Bundesamtes für Zivilschutz. In der Reithalle wird eine große Zivilschutzausstellung eröffnet. – 21. Kfg.L. zeigt den Farbfilm «Im Banne des Mont Blanc» von Marcel Schac. – 29. Jubiläums-G.Vg.: 10 Jahre Quartierv. L.-West. – 31. Den Maturitätsausweis der Kantonsschule erhalten: Annen Brigitte (Medizin), Büttikofer Klaus (Jurisprudenz), Gelzer Hermann (Biologie), Studler Robert (Germanistik), Thomann Hansrudolf (theor. Physik); das Handelsdiplom: Bertschi Margrit (mit Auszeichnung), Kull Brigitte, Würgler Anita; das Primarlehrerpatent: Hefti Monika; Arbeitslehrerinnenpatent: Ackermann Ursula, von Ah Ruth; Töchterschule-Abschlußexamen: Baumgartner Maria, Dietschi Marianne. – Der Frühlingsanfang am 21. begann mit einem Winter-Rückfall und mit Lawinen-Not in den Bergen. Auf den strahlenden Karfreitag am 24. folgte ein graues, regenfeuchtes Osterfest – ein von der Meteorologie spiegelbildlich verkehrtes Symbol des menschlichen Dilemmas von Leben und Tod. Allgemein ist zu sagen, daß dank den schönen Perioden auch in diesem Monat die Natur um zwei Wochen dem Kalender voraus ist. Zu den beiden Februarstürmen gesellte sich am 13. März ein dritter, der noch weit stärkere Verheerungen anrichtete. In den Lenzburger Waldungen fielen im Februar 1116, im März-Sturm 2392 Bäume von über 16 cm Durchmesser (in 1,3 m Höhe über Boden gemessen) zum Opfer, insgesamt also 3508 Bäume mit zusammen 6437 Silven (= Festmeter oder m^3 Holz), wobei es sich vorwiegend um ältere, großgewachsene Bäume handelte. Im ganzen Kanton Aargau wurden rund 523 000 Silven zu Fall gebracht. Der Gesamtschaden im schweiz. Mittelland wird auf rund 100 Millionen Franken geschätzt. Man spricht von der größten Waldkatastrophe seit Menschengedenken.

† in Lenzburg: 23. Häusermann-Dietschi Gertrud Klara, 1877, von Egliswil, in L.; 24. Schärer Gottfried, 1899, von Möriken-Wildegg, in L.; 24. Renold Ernst, 1889, von Brunegg, in L.

† auswärts: 13. Huggenberger-Büchli Marie, 1896, von Seon, in L.; 23. Häusler Giovanni, 1904, von L., in Mailand; 27. Gebhard-Röllin Verena, 1908, von Möriken-Wildegg, in L.; 29. Haller Eugen, 1911, von Basel, Reinach und L., in Basel.

April: 1. Das Schloß L. öffnet seine Tore. Die Besucherzahl der letzten Saison betrug 30 352. – Das Kadettenmusikkonzert in der Aula erzeugt beim Publikum große Begeisterung. – 3. Schuhmachermeister Remo Ferraturi hat für seine Ausstellungsschuhe an der Internat. Handwerksmesse vom Bundesinnungsverband Bayern die «silberne Sohle» als Auszeichnung erhalten. – 5. Eine Gruppe von 14 Nachwuchsdiplomaten aus Afrika, die auf Einladung der Bundesbehörde und der «Pro Helvetia» eine Informationsreise durch die Schweiz durchführt, besucht unser Schloß. Vortrag: «Die Schweiz, ein kleines Land in der Welt der Gegenwart»; anschließend Diskussion. –

Stadtrat und Schulpflege wählen Fräulein Rösli Rohr, Staufen, als Hilfslehrerin für Violinunterricht an der Bezirksschule. – 6. Ref.Kg.: Letzter der sechs sehr gut besuchten Vortragsabende, die unsere Gem.helferin Frl. Gardi während des vergangenen Winters unter dem Gesamtthema «Wachsen und reifen» im Lh.Sch.H. für unsere Frauen organisierte. – 7. Zensur der Gem.Sch. und Sek.Sch. aus Platzgründen erstmals in der Mühlematt-Turnhalle. Rektor Heinz Frey und Inspektor Hans Riniker setzen die wohlgewählten Schlußakzente unter das abgelaufene Schuljahr. An der Zensur der Bez.Sch. in der St.K. läßt der neue initiative Rektor Hans Reck die verschiedenen Schulereignisse in der Rückblende nochmals aufleben. Inspektor Dr. E. Bosch anerkennt den guten Stand der Schule. Die unter der Leitung von Dir. E. Schmid zu Gehör gebrachten Liedvorträgen geben der Feier den festlichen Glanz. Am gemeinsamen Schlußhock mit den Behörden in der Krone verabschiedet Dr. E. Burren drei verdiente Lehrkräfte: Emilie Ziegler, erste Hauswirtschaftslehrerin Lenzburgs mit Stellenantritt 1931; Fritz Brüngger, Gem.-Schullehrer seit 1932; Dr. Till Urech, Bezirkslehrer, der nach neunjähriger Tätigkeit in L. an das Seminar Wettingen zieht. – 8. Anläßlich der 74. G.Vg. der Aarg. Maler- und Gipsermeister wird Malermeister B. Obrist in L. zum neuen Präsidenten gewählt. – 9. Schweiz. Hundeschau auf der Schützenmatte (280 Tiere). – 11. Die Kfg. zeigt den Farbfilm «Herrscher des Urwaldes». – 18. Krs.: Vortrag mit Farbfilm von Dr. Heiner Gautschi, New York, «Rußland – wie ich es sah». – 18./19. Gastspiel Zirkus «Olympia» auf der Schützenmatte. – 19. Im Zyklus «Begegnungen mit Schweizer Komponisten» spricht in der Basler-Sektion «Jeunesse Musicale de Suisse» Dr. Peter Mieg über sein Leben und sein Werk. – Der Stadtrat empfiehlt den Lenzburgern, das vom Konservator Ed. Attenhofer betreute, kürzlich erweiterte Heimatmuseum (altes Landgerichtshaus) rege zu besuchen. U. a. sind dort Werke der Lenzburger Maler Werner Büchli, Hans Walty, F. R. Guinand-Ringier, Wilhelm Dietschi und Dr. Peter Mieg zu sehen. – 21.–23. Die Stimmbürger wählen Käthi Müller, Gränichen, Arbeitslehrerin, und für den zurückgetretenen Fritz Brüngger André Lotti, Seon. – 24. G.Vg. der «Hero-Conserven» im Wohlfahrtshaus. Der Reingewinn ist gegenüber dem Vorjahr von 2,9 Mill. auf 3,1 Mill. Fr. gestiegen. Unveränderte Dividendenausschüttung von 12 %. – 29. Bahnhofvorstand Walter Buhl tritt nach fast 47jähriger Tätigkeit (davon 8 Jahre in L.) in den Ruhestand. – Der vergangene Monat hat in der klimatischen «Zirkusarena» seine üblichen, mehr oder weniger witzigen, Purzelbäume geschlagen, und damit seinen Platz in der Ahnengalerie der Narren ehrlich verdient, was man nicht von allen Narren behaupten könnte.

† auswärts: 15. Häusler Albertine Aline, 1873, von L., in Zürich; 23. Rohr-Bollier Lina, 1890, von L., in Losone.

Mai: 1. Als Nachfolger von Max Stoll, Direktor der Seilerwarenfabrik AG., wird Lic. öc. Urs Amsler von Schinznach-Dorf und Schaffhausen bestimmt. – Mit Beginn des Schuljahres hat die Schülerzahl der Bez.Sch. 400 überschritten, und es wird erstmals in 15 Abteilungen unterrichtet. – 6. Die Gal.Rhg. präsentiert mit dem autodidaktischen Künstler und Wirt in Gontenschwil, Joseph Zimmermann, eine der kraftvollsten Begabungen in der gegenwärtigen aargauischen Malerei. – 10. Mit der Eröffnung der Nationalstraßenstrecke Oensingen-Lenzburg ist unsere Stadt bedeutend näher an die Bundeshauptstadt herangerückt. Die Fahrtdauer auf der rund 90 km langen Autobahn beträgt nun weniger als eine Stunde. – 12.–16. «Mit Kupfer weiter.» Wanderausstellung verschiedener Firmen im Berufsschulhaus. – 13. An der internat. Fachausstellung für Gastgewerbe und Sonderschau Kochkunst und Tafelservice in Zürich erhält die Familie Schatzmann zum «Ochsen» die goldene Medaille. – Der Zweijahresbericht des St.H. auf Schloß L. ist erschienen. Unter der überragenden Leitung

von Dr. Martin Meyer entwickelt sich diese Stätte immer mehr zu einem Hort aufrichtiger Verständnisbereitschaft und zu einer Quelle mitmenschlicher Offenheit. – 18. Zwischen der Hämmerli AG. L., gegründet 1863, und der schwedischen Waffenfabrik Husqvarna, gegründet 1689, ist eine Zusammenarbeit beschlossen worden. – 19. Peter Remund, Gartenstraße 14, ist an der Universität Zürich zum Lizenziaten beider Rechte promoviert worden. – 20. Der Himmel weint zur Eröffnung des Schwimmbades Walkematte. – 20.–22./26.–28. Aarg. Kleinkaliberschießen auf der Schützenmatte. – 21. Der T.V.L. erspielt sich in Basel am internat. Kleinfeldhandballturnier einen schönen Wanderpreis und einen Kupferbecher. – 25. In der Rodung Lenzhard sind drei moderne Lagerhallen mit einer überdeckten Fläche von 4800 m² der Feinstahl AG. in L. entstanden. – 26. G.Vg. des Musikv. im Rest. Dietschi. – «Im wunderschönen Monat Mai» gilt für den vergangenen Zeitabschnitt mehr theoretisch als wirklich. Abgesehen von den tropisch veranlagten Eisheiligen und dem heißesten Tag am 28. ging die «Schönheit» selten spazieren und wir sagen dazu: «à petit présent – un petit merci».

† in Lenzburg: 6. Villanova Simeone, 1920, ital. Staatsangeh., in L.; 27. Benguerel-Bertschi Elise, 1879, von Fontainemelon, in L.

† auswärts: 2. Häusler Arthur Walter, 1905, von L., in Zürich; 6. Deck Walter Friedrich, 1886, von Zürich, in L.; 11. Kaspar-Amweg Ida, 1902, von Leutwil, in L.

Juni: 2./3. An einer internat. Tagung auf Schloß L., an der sich verschiedene Vertreter eidg. Departemente, sowie solche zahlreicher nichtstaatlicher Organisationen mit besonderer Beziehung zur Unesco beteiligten, wird über die Stellung der Frau in der Schweiz beraten. – 3. Pepe Lienhard präsentiert sich in der «Krone» in neuer Formation. – 5. Auf der Schützenmatte wird Balz Kirchhof als Kadettenhauptmann gewählt. – 7. Die Stadt L. kauft aus der Ausstellung des Malers Josef Zimmermann in der Galerie Rathausgasse das Bild «Winter im Ruedertal». – 11. Im Rittersaal musiziert die Orchestergesellschaft Zürich unter ihrem Gründer und Leiter Dr. Marius Meng mit den Solisten Esther Nyffenegger (Cello) und Gervase de Peyer (Klarinette). – 13. Die Amtsvormundschaft des Bezirks L. ist 50 Jahre alt. Ihre Funktionäre erhalten als Geburtstagsgeschenk die Einführung der Fünf-Tage-Woche. Dr. H. Theiler tritt als interimistischer Präsident zurück und wird ersetzt durch Hans Burger, Gemeindeammann in Möriken-Wildegg. – 15. In L. entsteht eine neue AG.: die «Sovema S.A.», welche u. a. den Handel mit Schuhen und Lederwaren betreibt. – 16. Die «Freunde der Lenzburg» machen in «Public relations», indem sie ihre G.Vg. zu einem Schloßfest in neuem Rahmen umformen. Dr. Martin Meyer berichtet aus der Geschichte des St.H. Den Höhepunkt bildet die offizielle Übergabe des Drachens an das Schloß. Nachdem das 20 kg schwere, aus der Zeit um 1800 stammende Blechungeheuer seit acht Jahren «betriebsunfähig» war, sitzt nun ein neuer, kupferner Drache auf dem Treppengiebel des Bubenberg-Hauses und behütet laut Symbolik die Jungfrauen unserer Stadt. – Der bisherige Pächter Charles Gruber-Hofer hat das Hotel «Krone» für ca. 1 Million Fr. käuflich übernommen. – 17. Die O.B. starten eine Aktion «Freiwillige Waldarbeit», um die von den Frühlingsstürmen arg zugerichteten Wälder aufzuräumen. – 18. VfNH: Fahrt durch das Luzernerland. Der Präsident Ed. Attenhofer weiß von den verschiedenen historischen Stätten wie Sursee, Buttisholz, Werthenstein, Blatten und Hergiswald viel Interessantes zu berichten. – 19. Röm.-kath.Kg.Vg. – 21. Ruth Hauller hat als eine der jüngsten Coiffeusen der Schweiz die Meisterprüfung bestanden. – 23. Urs Clavadetscher, Betriebsleiter bei der Firma Disch, tritt als neuer Parteipräsident der Freisinnigen die Nachfolge von Stadtrat Albin Härdi an. – 24. Unter dem Motto «Vor allem Farbigkeit» stellen Marie Cécile

Boog und Franz Max Herzog in der Gal.Rhg. ein auserlesenes Bouquet ihrer Werke aus. – 25. Mit einer Beteiligung von 86 Mann am Eidg. Turnfest sind die Lenzburger die elftgrößte aller 1318 angetretenen Sektionen. Sie erreichten 144,7 Punkte, was einer ausgezeichneten Leistung entspricht. – 27. In L. wird eine neue Firma, die «Arback-Gemeinschaftsbäckerei» eröffnet. Jahresumsatz: 500 000 kg Brot und 500 000 Spezialbrote. «Le coup de foudre», mit dem wir den strahlenden ersten Sommermonat empfingen, wurde durch die nachfolgende Kälteperiode in der ersten Hälfte merklich abgekühlt. Die Meteorologische Zentralanstalt meldet: «Der Juni war in der ganzen Schweiz zu kühl.» Gegen Ende des Monats wurde es dann richtig warm und der Johannistag (24.), das weit offene, lichte Tor des Sommers, fiel genau nach Wunsch festlich schön aus.

† in Lenzburg: 29. Weber Oskar, 1896, von Egliswil, in L.

† auswärts: 9. Hünerwadel Martha, 1885, von L., in Zürich; 12. Haibucher Josef Jakob, 1900, von L., in Stein a. Rh.; 12. Schrämli-Müller Marie Magdalena, 1889, von Gachnang und Turbenthal, in L.; 16. Hochstraßer Rudolf Bernhard, 1910, von L. und Auenstein, in Suhr; 24. Brunner-Volderauer Anna, 1873, von und in L.; 24. Rauber Maria Alma, 1891, von L., in Zofingen.

Juli: 3. Die Einwohner-Gem.Vg. verleiht den Goldtaler zur Ehrung eines Mitbürgers an Dr. med. Hans Müller, von und in Lenzburg. – Sie beschließt den Bau einer Mehrzweckhalle, verbunden mit einer neuen Reithalle und mit Militärunterkünften auf der Schützenmatte. Kostenvoranschlag: Fr. 1 550 000.–. Die zweite Lenzhardturnhalle wird auf O.B.-Land als separates Gebäude gebaut. – Die O.B.-Gem.Vg. verzichtet auf die Barentschädigung des Bürgernutzens und gewährt einen Nachtragskredit von Fr. 50 000.– für die Renovation des Burghaldenhauses. – 12. Die «Symalit AG.» in Killwangen wird sich als fünftes Unternehmen im neuen Lenzburger Industriegebiet niederlassen. – 14. Am «Fest der Feste» werden wir vom Wettergott à la carte serviert. Immerhin herrscht das sonnige Element vor und die Zylinderherren auf dem erhöhten Rathauspodest können dieses Jahr unbegossen dem Jugendfestzug ihre Referenz erweisen. Der Blumenschmuck der Kirche, das festlich musikalische Programm, sowie die gehaltvolle Ansprache von Rudolf Keller, Hünibach BE, lassen die Feier zu einer echten Besinnungsstunde werden. Auf dem Berufsschulplatz versammeln sich die jüngeren Jahrgänge der Kinder. Frau Helen Markwalder-Rohr, L., verzaubert ihre Zuhörer mit einem Jugendfestmärchen. Dr. Heinz Käser hält dem Tag eine glaubhaft tröstliche Abdankungsrede. Nicht Debussys, sondern Meister Bertschis «feu d'artifice» beschließt das Fest. – 16. Das Nachjugendfest genießt den Charme eines ungetrübten Sommertages. – 17. Die Kadetten fahren für eine Woche nach Vallorbe. – 18. Tony Scherwey, dipl. Arch. ETH, wird an einem kantonalen Wettbewerb für eine Schule in Schmitten FR von 30 Bewerbern mit dem 3. Preis ausgezeichnet. – 20. L. erhält zwei neue Brunnen. Der eine steht am Aufgang zum Schloß, der andere an der Schloßgasse. Damit hat unsere Stadt nun 40 Brunnen. – 21.–29. St.H.: Lehrerbildungskurse: «Seele und Beruf des Lehrers» mit Referaten. – 29. Das seinerzeit bei den Ausgrabungen des römischen Theaters im Lindfeld gefundene Tierskelett hat sich nach wissenschaftlichen Untersuchungen als Pferdeskelett entpuppt. Das Tier wurde ca. 50 Jahre vor der Errichtung des Theaters begraben. – Wetterwissenschaftlich wurde festgestellt, daß die Juli-Temperaturen 2–2,5° C über und die Niederschlagsmenge 40 bis 75 % unter dem Mittel standen. Es war die Zeit der überfüllten Strandbäder und der organisierten Sommernachtsfeste. Man atmete die linde Atmosphäre eines aufgeheizten Backofens und man schmorte darin wie die Bratäpfel im eigenen Saft. Wenn es in einem mittelalterlichen Epos heißt: «Ez hât getân von himele der wilde dunnerslac», so gilt dieser aufmunternde Zwischenaktlärm auch für den vergangenen Monat. Eine

Wetterregel sagt: Genau wie der Juli wird der Januar, so groß die Hitze, so bitter wird dann die Kälte.

† in Lenzburg: 13. Ruf-Haller Ursula, 1882, von Beinwil a. S., in L.
† auswärts: 1. Kull Hermann, 1900, von Basel und L., in Basel; 10. Scheller Ernst, 1883, von und in L.; 12. Hämmerli-Keist Katharina, 1902, von Zürich und L., in Zürich; 13. Oschwald-Potocnik Marija, 1926, von L. und Schaffhausen, in Oberengstringen; 18. Hämmerli Arnold, 1885, von L., in Suhr; 18. Hämmerli Eugen, 1896, von und in L.; 27. Häggi-Bär Emma Elise, 1885, von Egliswil, in L.; 28. Beck Max Walter, Dr. med., 1916, von Sursee, in L.; 28. Wälchli Walter, 1914, von Wynigen BE, in L.

August: 1. In unserem Land der klassischen Neutralität spricht an der Bundesfeier im Schloßhof Pfarrer Hermann Basler tief beeindruckende Worte zu «seinem Volk». – 2. Sophie Widmer-Salm, die älteste Mitbürgerin und Schweizerin, stirbt im 105. Lebensjahr. – 2./3. Der zweitgrößte Schweizerzirkus, «Royal», gastiert auf der Schützenmatte. – 5. Die Stadtmusik, drei Stadtväter und viel Volk empfangen die vom kantonalen Schützenfest in Oberentfelden und vom Eidg. Kleinkaliberschützenfest in Neuhausen heimkehrende, dreifach goldbehangene Schützengesellschaft. – 10. Als neuer Chef des Bahnhofs SBB wirkt Werner Knuchel, bisher in Burgdorf. Im Stadtbahnhof ist Kurt Buser, bisher in Gelterkinden, eingezogen. – Den Schlußpunkt der von 2500 bildungshungrigen Lehrern und Lehrerinnen besuchten Lehrerbildungskurse des Schweiz. Vereins für Handarbeit und Schulreform in Aarau und Lenzburg bildet eine cabarettistische, musikalische und tänzerische Begegnung auf dem Schloß. – 16. Die Jugend will beschäftigt sein. In L. wurde ein «Jugendklub» gegründet. Auf dem Programm stehen Diskussionen, Vorträge, Sport, Reisen, Ferien. – 17. Auf der Schützenmatte läuft das Kleinkaliber-Volksschießen auf Hochtouren. – 20. Die 85jährige berühmte Pianistin Elly Ney beehrt auf ihrer letzten Konzerttournée auch Lenzburg. Im vollbesetzten Rittersaal spielt sie mit einer geistigen und technischen Souveränität vier Beethoven-Sonaten. – 25. Die Schülerzahl an der gewerblichen Berufsschule geht zurück: der heutige Stand beträgt 510 Schüler (1966: 547; 1965: 586). – Die Badenermaske unterhält auf ulkige Weise auf ihrem Thespis-Karren auf dem Metzgplatz das Publikum mit dem harmlosen Stück «Sganarell» des jungen Molière. – 26. Auf der Schützenmatte starten zwei mit Strickwolle beladene Freiballone. Veranstalter ist der Verband schweiz. Wollindustrieller. Anlaß zu dieser originellen Wollwerbung (die Strickwolle wird am Landeort der nächstliegenden Schule verteilt) eines «Wool-Flight 1967» gab die Erinnerung an den Ballonflug am 19. Sept. 1783 in Versailles, bei dem die Gebrüder Montgolfier vierbeinige Passagiere, darunter ein Schaf, beförderten. – Ziel des traditionellen Waldumganges der Ortsbürger unter der Führung von Stadtoberförster N. Lätt ist das von den Frühlingsstürmen am meisten betroffene Katastrophengebiet des Lenzhard-Waldes. – 29. St.H.: Sechstes schweiz. akadem. Seminar. Thema: «Die Stellung der Schweiz in der Welt der Gegenwart.» – 30. Stadtrat und Schulpflege wählen als Vikar sprachlicher Richtung an die Bezirksschule Peter Imholz, von Kirchberg SG, in Wettingen. – Die früher der Strafanstalt gehörende Obermühle-Scheune wird von Luftschutztruppen als willkommenes Übungsobjekt gesprengt. An ihrer Stelle ersteht später eine weitere Etappe des Altersheimes. – Annemarie Hiltpold, Airhostess bei der «Swissair», wird in Monte Cattini (Italien) während des alljährlich stattfindenden Wettbewerbes um die «donna ideale» Europas unter den von den Fluggesellschaften delegierten Hostessen zur «charmantesten und tüchtigsten Hostess» erkoren, womit sie nicht nur für sich, sondern auch für ihre Arbeitgeberin Ehre einlegt. – In dieser Zeit der Hundstage und der Fruchternte goß die Sonne mit wenig Ausnahme noch einmal ihr Licht über den Frieden unseres

Städtchens, und der Duft der Erinnerung an einen Sommer, dessen Thema die Schönheit gewesen, schwebte über dem leuchtenden Gold der Getreidefelder.

† in Lenzburg: 2. Widmer-Salm Sophie, 1863, von und in L.; 10. Schmid Alfred, 1882, von und in L.

† auswärts: 1. Widmer Wilhelm, 1913, von Othmarsingen, in L.; 14. Baumann Erwin, 1909, von L. und Mülligen, in Basel; 15. Gloor-Mühlebach Emilie, 1894, von L., in Luzern.

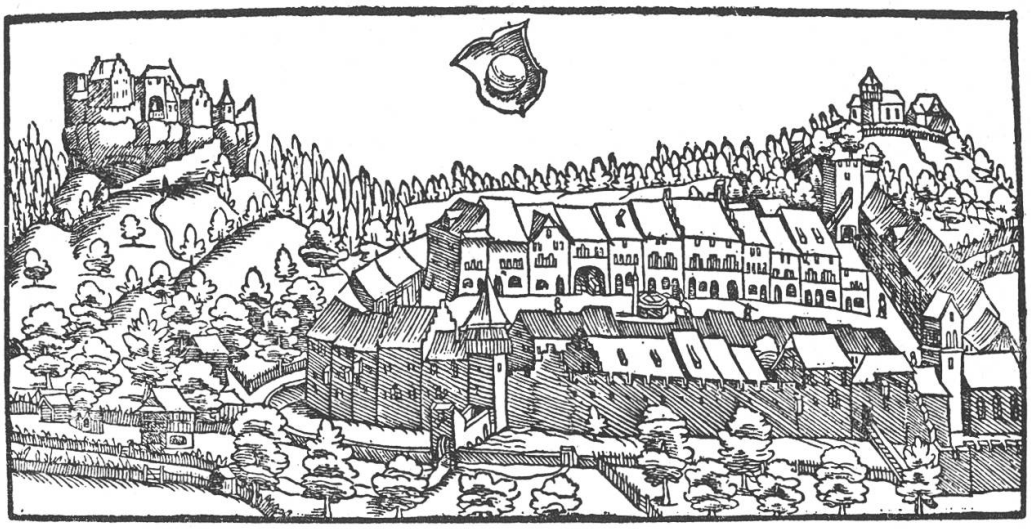
September: 2. An der Vernissage in der Gal.Rhg. stellt Dr. Peter Mieg mit einer ausgezeichneten Charakterisierung das Werk des Malers Rudolf Zender vor. 2./3. Unter dem Motto «Auszug der Helvetier» versammeln sich ca. 1300 Pfadfinder in Lenzburg zum 42. Aarg. Jahresbott. – 3. Das Konzert zweier Aargauer Musiker, Paul Haemig (Flöte) und Helmut Reichel (Cembalo), im Rittersaal besticht durch die vollendete Sicherheit und Feinheit des Empfindens. – 4. Die Ref. Kg.Vg. stimmt dem abgeänderten Projekt für ein Kirchgemeindehaus mit Sigristenwohnung, Pfarrhaus und Garagen mit 367 gegen 1 Stimme zu. Die Bausumme von Fr. 1 985 000.– wird u. a. durch eine Bausteuer von 5 % finanziert. – 9. Die Stadtmusik L. feiert ihr fünfzigjähriges Bestehen. Den Mittelpunkt der Feier bildet ein Konzert, an dem sich auch die Harmoniemusik Buchs beteiligt. – 8./9. St.H.: Der Verband der schweiz. Studentenschaften führt eine Diskussionstagung durch zum Thema «Hochschul- und Forschungsprobleme». – 10. Im Zusammenhang mit den «semaines françaises» in Aarau tanzt die bretonische Folklore-Gruppe «Tut en Hent-Houran» auf dem Schloß alte Volkstänze zu den Weisen zweier Dudelsackpfeifer. – Die prächtige Lenzburg und ihre Umgebung bilden die Kulisse zum Kantonaltag der aarg. Pfadfinderinnen. – Pfarrer H. Basler, der im Jahre 1939 gewählt worden war, hält in der Stadtkirche seine Abschiedspredigt. – 13. Der Stadtrat wählt als neue Gemeinde-Hebamme Marie Dößegger-Müller, Seon. – 15./16. St.H.: Aussprache über die «Lösung der aarg. Hochschulfrage». – 18. Im «Blick zurück» auf die vergangene Badesaison dürften ca. 80 000 Personen (inkl. Schüler) das Schwimmbad besucht haben. – 20. Die 87jährige Tilla Durieux, die «große alte Dame» des Schauspiels, eröffnet die Lenzburger Theatersaison im Krs. mit dem Solostück «Langusten» von Fred Denger. – Der Stadtrat wählt als Hauptlehrer an die Gewerbeschule Hansruedi Höchli, Lehrer in Frick, zur Zeit im Biga-Kurs. Anstelle der zurückgetretenen Kindergärtnerinnen Gertrud Willener und Hanna Anliker werden Margrit Ossola, Solothurn, und Karin Jaillet, Zürich, gewählt. 21/22. St.H.: Die Eröffnungsfeierlichkeiten eines Ausbildungskurses für Fürsorgebeamte erhalten ein besonderes Gepräge durch Liedervorträge des hundertköpfigen Elitechores der Bezirksschule unter Musikdir. E. Schmid. – 23./24. St.H.: Neunte schweiz. Aussprache «Die Schweiz – steht sie in Frage?» – 24. Vortragsübung in der Aula der Musikschüler von Senta Richter. – Pfarrer Hans Riniker setzt als Dekan und Kollege den neuen Lenzburger Pfarrer Urs Vögeli in sein Amt ein. Der Kirchenchor gibt unter der Leitung von Ed. Bärfuß der Feier den musikalischen Akzent. – Konzert des «aarg. Sinfonie-Orchesters» im Rittersaal unter der Leitung von Urs Vögelin. – 26. Die Kfg. beginnt ihr Winterprogramm mit dem Streifen «Alaska – Wildnis am Rande der Welt.» – 27. Im Krs. arrangiert das «Team 67» mit verschiedenen Presseleuten ein öffentliches Podiumsgespräch. Thema: «Werden wir von der Presse richtig orientiert?» – In der Galerie Walcheturm in Zürich ist zur Zeit das Werk des in L. wohnenden und mit einer Schweizerin verheirateten belgischen Malers Roger Kathy zu sehen. – An der Real-Abteilung der Kantonsschule Aarau haben folgende Lenzburger das Maturitäts-Zeugnis erhalten: Hans-Konrad und Peter Walter (beide Masch.-Ing.), Rudolf Steinmann (Betriebswirtschaft), Ernst Häusermann (Berufsrichtung noch unbestimmt). – «La poétique du temps» soll durch das Shakespeare-

Wort «Was ihr wollt» charakterisiert werden. Von wissenschaftlicher Seite wird der vergangene Monat mit dem tröstlichen und etwas langweiligen Attribut «normal» versehen. Der Matthäus-Tag zeigte ebenfalls keine Stilverrücktheiten. Laut Wetterregeln stehen wir am Anfang einer sehr ausgeglichenen und nach Horaz sich bestimmt erfreulich auswirkenden Zeitepoche, indem der Dichter das Gleichmaß – mindestens in menschlichen Belangen – als einzige Grundlage zu wahrem und dauerndem Lebensgenuß bezeichnet.

† in Lenzburg: 9. Rohr-Burri Bertha Elise, 1877, von und in L.; 13. Salm-Weber Bertha, 1903, von und in L.; 21. Urech-Zimmermann Marie, 1891, von L. und Hallwil, in L.

† auswärts: 1. Schatzmann Arnold, 1903, von L. und Windisch, in Antibes (Frankreich); 7. Rochat Pierre André, 1967, von Lieu VD, in L.; 10. Ehrenbolger Hilda Maria, 1889, von Oberkirch LU, in L.; 14. Spraul-Bacon Germaine Georgette, von L., in Biel; 15. Lüscher Werner, 1906, von Seon, in L.; 22. Weber Otto, 1900, von Egliswil, in L.; 24. Bader-Baader Gertrud Martha, 1900, von Schaffhausen, in L.

Bethy Annen



Lenzburg nach einem alten Stich aus der Chronik Stumpf